

Die allgegenwärtige Mobilfunk-Krankheit:

***Eine tiefgreifende Störung der Kommunikation auf allen Ebenen.
Mobilfunkfrequenzen treffen das Leben im (Zell-) Kern.
Heilungsschritte, die wieder echte Verbindung ermöglichen.***

Voraussetzung und Hintergrund allen Lebens sind natürliche elektrische, magnetische und elektromagnetische Felder auf unserem Planeten. Die Lebensvorgänge bei allen Lebewesen werden gesteuert von diesen **natürlichen elektromagnetischen Schwingungen** (Signale mit Informationscharakter). Jede Einzelzelle, jeder Zellverbund, jeder Organismus ist physikalisch gesehen ein Schwingkreis. D.h. jede Zelle ist Sender und Empfänger elektromagnetischer Frequenzen, über die alle Zellen jederzeit miteinander und mit der Umwelt verbunden sind und kommunizieren. **Zellen sind** aus dieser Sicht **Informationswandler**. Und unsere biologischen Regelkreise bedienen sich dieser Art der Informationsübertragung.

Wenn unsere Zellen untereinander sich austauschen, voneinander wissen, miteinander kooperieren, in Verbindung sind, wenn zwischen ihnen ungestörter Informationsfluß herrscht und sie in lebendigen Rhythmen schwingen, sind wir gesund, kreativ und abwehrstark gegenüber Störungen. Dann ist alles mit allem in Verbindung. **Leben ist Kommunikation**. Das gilt genauso für alle biologischen Systeme, ob Individuum oder Gesellschaft.

Die **Frequenzen des Mobilfunks** (sowohl die Mikrowellen der Trägerfrequenzen wie die ihnen aufmodulierten niederfrequenten Informationen) liegen genau in den Frequenzbereichen, mit denen unser gesamtes Leben, unsere biologischen Regelkreise gesteuert werden. Die technischen Signale des Mobilfunks (Handynetze, DECT, Babyphone, WLAN, Bluetooth, TETRA, LTE, digitales Radio und Fernsehen usw.) werden über **Resonanz** von den natürlichen Schwingkreisen empfangen und zwingen diesen unbiologische Reaktionen auf. **Aus technischer Information wird so biologische Desinformation**. Die Kommunikation der Zellen wird gestört, es kommt zu allen Arten von Fehlsteuerungen. **Kommunikationsfunkt** (zer-) stört die lebensnotwendige Kommunikation der Zellen aller Lebewesen. Er „**funkt dazwischen**“.

Das hat tiefgreifende Wirkungen auf alle Lebensvorgänge. So kommt es u.a. zu einem Kohärenzverlust der Biophotonen. (Voraussetzung ungestörter Informationsübertragung zwischen den Zellen ist kohärentes Licht). Die Kristallstruktur des Körperwassers als Informationsträger (Cluster) wird zerstört. (nachgewiesen am Speichel.) Es kommt zu einer Ladungsverschiebung an der Zellmembran und dadurch zu Verschiebungen im Ionenaustausch. Die Energiefreisetzung im **Zellkern** wird durch oxydativen und nitrosativen Stress vermindert. Der **Zellenergiemangel** führt u.a. zur Freisetzung freier Radikale, Verlust der Fähigkeit zur Zellreparatur, Ansammlung von Stoffwechselgiften und Verminderung der Entgiftungsfähigkeit. Der Zellkernenergiemangel zwingt die Zelle in die Glykolyse, Voraussetzung der Bildung von Krebszellen. In der Folge Brüche in der Erbsubstanz und DNA-Veränderungen.

Aus dieser allgegenwärtigen dynamischen Störung durch technische Frequenzen resultiert **eine individuelle und kollektive Minderung der Lebenskraft**, die sich schließlich auch materiell niederschlägt. Sie ist in den verschiedensten Ebenen nachgewiesen: z.B. EEG Veränderungen, Störungen der kognitiven Fähigkeiten, Verhaltensstörungen, Verlust der Herzratenvariabilität (Wegbereiter für Herzinfarkt), Geldrollenphänomen der roten Blutkörperchen (Wegbereiter für Durchblutungsstörungen aller Art), Verlust der Vitalität der Samenzellen, Minderung des Melatonins (Schlafstörung, Krebsförderung). Je nach individueller Ausgangslage resultieren daraus alle denkbaren Störungen, Krankheiten und Verstärkung vorhandener Krankheiten, von Unwohlsein über Blutzuckerentgleisung bis hin zu Krebs. **Krebszellen** haben die Verbindung zum Organismus und zu den gesunden Zellen

verloren. Sie kommunizieren nicht mehr mit dem Gesamtorganismus und entwickeln „**unverbundenes Wachstum**.“ Verstärkt wird diese fatale Wirkung durch die digitale **Pulsung (Taktung)** der Mobilfunkfrequenzen, die u..a. zusätzlich die Blut-Hirn-Schranke öffnet und das vermehrte Eindringen von Schwermetallen in den Hirnkreislauf ermöglicht und dem Körper zusätzlich einen **fremden Takt** aufzwingt.

„Neben den Giften bereiten zunehmend toxische Formen von physikalischer Energie Sorgen, wobei die elektromagnetische Umweltbelastung die signifikanteste Form darstellt, die der Mensch in diesem Jahrhundert hervorgebracht hat. Sie ist besonders gefährlich. Toxine, egal ob stofflich oder energetisch, können die DNA schädigen, die Abwehrkräfte schwächen und die Entwicklung von Krebs und anderen Krankheiten fördern....hier droht eine der größten Gefahren für die Gesundheit und das gesamte Wohlergehen der heutigen Welt.“ (Prof. Weil, Harvard University 1995).

Seit Anfang der 90er Jahre des vorigen Jahrhunderts, mit der massenhaften Ausbreitung des Mobilfunks, werden diese seit Jahrzehnten erforschten und nachgewiesenen Schädigungen der Lebenskraft aller Lebewesen von einer unheiligen Allianz aus Industrie, abhängiger Politik, abhängiger Wissenschaft und abhängigen Medien geleugnet, bestritten, lächerlich gemacht. Nach demselben Strickmuster wie bei Contergan, Asbest, Tabak, Atom usw.

Diese Allianz trifft sich mit der Suche nach digitalem Lebensersatz und der Sucht nach immer „besseren und schnelleren“ Datenübertragungstechniken in der Bevölkerung. „Es gibt eine praktisch unbegrenzte Nachfrage nach Bandbreite“ schwärmt Lars Klasson, Technikvorstand des schwedischen Mobilfunkbetreibers Telia. (SZ 8.5.2010.).

Unsere Gesellschaft, die eine derartige Technologie hervorbringt und sie ungeprüft, unkritisch, massenhaft und rücksichtslos verbreitet und anwendet, ist selber nicht verbunden mit unserer inneren Natur und mit der umgebenden Natur. Wir haben uns abgekoppelt von den Kreisläufen des Lebens. Wir haben ein auf Wachstumszwang ausgerichtetes Wirtschaftssystem hervorgebracht, das sich durch „unverbundenes Wachstum“ in Konkurrenz auszeichnet und das **zerstörerisch geworden ist wie eine Krebsgeschwulst**. Zugleich beschleunigt die Verbreitung dieser hervorgebrachten „Kommunikationstechnologie“ den Verlust der Fähigkeit zu Kommunikation in rasanter Weise: Ersatz echter menschlicher Verbindung und Kommunikation durch digitale Medien, unverbindliches Gequatsche statt verbindliche Vereinbarungen, Abbruch direkter Kommunikation, sobald das Handy klingelt, Sprachverarmung durch SMS usw. **So ist dieser Umgang mit dieser Mobilfunktechnologie zugleich ein Spiegelbild unserer Gesellschaft und Ausdruck eines kollektiven Krankseins und einer tiefgreifenden Kommunikationsstörung auf allen Ebenen.**

Was ist Heilsames an diesem Kranksein?

Ein Signal, statt unachtsam und unverbunden unseren eigenen Lebensgrundlagen dazwischenzufunken und sie zu zerstören, wieder **achtsam** mit den Wundern unserer Lebenssteuerung und der uns umgebenden Natur umgehen. Unsere **Eigenfrequenzen stärken** statt uns mittels technischer Frequenzen von dem wegbringen, was uns gesund, lebendig und in Verbindung hält. Verantwortlich mit der Mobilfunktechnologie umgehen und **Verantwortung** übernehmen für uns selbst und unsere Mitwelt. Wieder in direkten **Kon-Takt** treten mit unserem eigenen Innersten, mit unserem direkten Gegenüber, mit der Mitwelt und mit der Schöpfung; im eigenen Rhythmus und mit den Rhythmen der Natur.

Weitere unabhängige Informationen und mutmachende Quellen u.a. bei:
www.kompetenzinitiative.de --- www.diagnose-funk.org --- www.tiefenoekologie.de ---
www.zeitpunkt.ch